

## Roger Horn

---

**Von:** Melanie Wächter <waechter@rwp-architekten.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. April 2015 16:15  
**An:** Roger Horn  
**Betreff:** WG: Ärztezentrum Margetshöchheim\_Untersuchung nach Gemeinderatssitzung  
**Anlagen:** A0477\_VE-Margetshöchheim\_150421\_Verschattungsdarstellung.pdf; Lageplan 15-04-21.pdf; Perspektive Eingang.pdf; Perspektive oben.pdf; Perspektive vorne.pdf

Sehr geehrter Herr Horn,

anbei übersende ich Ihnen die Untersuchungen, wie in der Gemeinderatssitzung am 14.04.15 besprochen:

- Nach Anliegen des direkt angrenzenden nördlichen Nachbarn (Familie Becker) haben wir den Schattenwurf des Ärzte zentrums auf das dahinter liegende nördliche Grundstück untersucht. Ergebnis der Untersuchung ist, dass lediglich in den Wintermonaten von Nachmittag bis Sonnenuntergang das Wohngebäude der Familie Becker mit Terrasse, im Schatten liegt. Eine Darstellung ist als Plan im Anhang beigefügt.
- Eine Verschiebung des Gebäudes erachten Wir daher als nicht notwendig und sinnvoll. Mit Verschiebung von Stellplätzen hinter das Ärzte zentrums steigt der Lärmpegel vor dem Wohngebäude immens. Mit eingeschränkter Zufahrt hinter das Gebäude, ausschließlich nutzbar für Feuerwehr und Mitarbeiter kann der Lärmpegel gering gehalten werden. Dieses Argument liegt ebenso im Interesse der nördlichen Nachbarn. Im aktuellen Lageplan ist dies eingezeichnet, bzw. ergänzt.
- Die angeratene Untersuchung, das Gebäude zu drehen, erachten wir als nicht sinnvoll, da eine unangemessene Eingangssituation für die beiden Gebäude des Ärzte zentrums entsteht, und Stellplätze verloren gehen.
- Ein Tausch beider Gebäude des Ärzte zentrums ist aus topografischer Sicht mit dem Gelände nicht möglich. Die Lage des Cafes und Apotheke sollte darüberhinaus, in jeder Hinsicht zentral an der Zeller Straße gelegen sein.

Als Fazit erachten Wir eine Standortänderung des Gebäudes als nicht notwendig und sinnvoll.

Im Hinblick auf die Zufahrtsregelung des Wiesenweges, diesen als so gering wie möglich zu gestalten, ist die Lage des Ärzte zentrums mit klarer Zufahrtsbeschränkung hinter das Gebäude ausschließlich für Feuerwehr und Mitarbeiter, am klarsten formuliert. Es ist im Interesse der Anlieger so zu organisieren, die Zu- und Abfahrt für Besucher, ausschließlich von der Zeller Straße zu organisieren. Ein Durchgangsverkehr über den Wiesenweg soll nicht stattfinden. Als Zugangsbeschränkung ist eine Schranke oder dergleichen für die Mitarbeiter und Feuerwehr im Brandfall denkbar.

Von Herrn Schöb haben wir noch keine neue Information bezüglich Nutzung des vereinbarten Discounters.

Bitte setzten sie sich mit uns bezüglich der weiteren Abstimmung mit Landratsamt Würzburg in Verbindung. Bei Fragen erreichen Sie uns gerne unter unten stehender Telefonnr.

Mit freundlichen Grüßen,

Melanie Wächter  
Dipl.Ing. (TU)  
Durchwahl 09721/7717-44